

## Bekanntmachung von freien Stellen



Die Stabsstelle Klima des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, in Braunschweig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens ab 01.10.2020, befristet bis zum 31.01.2024

### **eine\*n wissenschaftliche\*n Mitarbeiter\*in (w/m/d)** **(Agrarwissenschaften Schwerpunkt Pflanzenbau/Pflanzenernährung)**

in Teilzeit mit 60 v. H. der regelmäßigen Arbeitszeit (derzeit 23,4 Std./wchtl.) für das Forschungsvorhaben „Analysen zur Minderung der Umweltbelastungen durch Nährstoffe aus der Landwirtschaft in Deutschland“ und zur Unterstützung der institutsübergreifenden Arbeitsgruppe Nährstoffstrategie.

Ziel des Vorhabens ist es, für Deutschland Umweltbelastungen durch Nährstoffausträge aus der Landwirtschaft zu quantifizieren, die Wirkungen agronomischer Maßnahmen abzuschätzen, politische Maßnahmen zur Minderung der Nährstoffbelastungen zu evaluieren und Politikvorschläge für eine Nährstoffstrategie zu erarbeiten. Dabei stehen die Nährstoffe Stickstoff und Phosphor im Mittelpunkt. Im Rahmen des Vorhabens sollen Ziele des Gewässerschutzes, der Luftreinhaltung, des Biodiversitäts- und des Klimaschutzes integriert, analysiert und Forschungsergebnisse verschiedener Thünen-Fachinstitute und Forschungsprojekte zusammengeführt werden.

#### **Ihre Aufgaben:**

- Unterstützung der Koordination der „Institutsübergreifenden Arbeitsgruppe Nährstoffstrategie“
- Analyse und systematische Aufarbeitung der Ziele des Gewässerschutzes, der Luftreinhaltung, des Biodiversitäts- und des Klimaschutzes, der Belastungssituation sowie von Synergien und Zielkonflikten
- Evaluierung politischer Maßnahmen zur Minderung der Umweltbelastungen durch Nährstoffe
- Erarbeitung von Politikvorschlägen und Verfassen von wissenschaftlichen Berichten und Publikationen
- Präsentationen auf nationalen und internationalen Fachkonferenzen und Teilnahme an Sitzungen behördlicher Fachgremien

#### **Fachliche Anforderungen:**

- Mindestens guter Abschluss eines Universitätsstudiums (M. Sc., Univ.-Dipl.) im Bereich Agrarwissenschaften (Schwerpunkt Pflanzenbau/Pflanzenernährung) oder vergleichbarer Fachrichtungen
- Abgeschlossene Promotion mit Bezug zum Forschungsfeld
- sehr gute Kenntnisse über Umweltwirkungen der Agrarproduktion, Emissionen, Energie- und Stoffströme des Agrarsektors sowie agrar-, klima- und umweltpolitische Instrumente
- sehr gute Kenntnisse europäischer Umwelt- und Düngepolitik (u. a. Nitratrichtlinie, Wasserrahmenrichtlinie) sowie der deutschen Düngepolitik (u. a. Düngeverordnung, Stoffstrombilanz)
- Erfahrungen in der Evaluierung düngerechtlicher Regelungen und der Umweltfolgenabschätzung
- Forschungserfahrungen an der Schnittstelle zwischen Ökonomie, Technik und Naturwissenschaften und Erfahrungen in der Politikberatung

#### **Persönliches Anforderungsprofil:**

- Fähigkeit zur raschen Analyse komplexer Sachverhalte
- Fähigkeit, in interdisziplinären Teams zu arbeiten und diese zu koordinieren
- Fähigkeit, Sachverhalte für unterschiedliche Zielgruppen schriftlich und mündlich zu präsentieren
- ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit auch auf internationaler Ebene
- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu Dienstreisen

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem aktiven und stimulierenden Forschungsumfeld an der Bearbeitung gesellschaftlich hochrelevanter Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis mitzuarbeiten. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

## Bekanntmachung von freien Stellen



wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Fragen zur ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen Bernhard Osterburg (Tel. 0531 596-1101 oder E-Mail [bernhard.osterburg@thuenen.de](mailto:bernhard.osterburg@thuenen.de))

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind unter dem Kennwort 2020-173-KB bis zum 14.08.2020 (Posteingang) vorzugsweise elektronisch zu richten an

[kb-bewerbungen@thuenen.de](mailto:kb-bewerbungen@thuenen.de)

Johann Heinrich von Thünen-Institut  
Stabsstellen Klima und Boden  
,2020-173-KB'  
z.Hd. Frau Petrou, Präsidialbüro  
Bundesallee 50  
38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter [www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen](http://www.thuenen.de/datenschutzhinweis-bewerbungen).